

**2. Klausur der Veranstaltung
"Sozialstaat und Sozialversicherung"**

Prof. Dr. Hans-Werner Sinn
3. August 1998, 15.00 - 16.00 Uhr

Name:
Vorname:
Matrikelnummer:
Semester:
Alte Prüfungsordnung: <input type="checkbox"/> Neue Prüfungsordnung: <input type="checkbox"/>

**Bearbeitungszeit: 60 Minuten
Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten!
Keine Hilfsmittel!**

Stichwortartige Argumentation, gestützt durch Formeln und/oder Graphiken!

VIEL ERFOLG!

Aufgabe 1: Komponenten des Sozialstaats

Neben der Sozialversicherung (Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung usw.) kennt Deutschland weitere sozialstaatliche Bereiche. Nennen Sie zwei dieser Bereiche und charakterisieren Sie sie *kurz*.

(10 Punkte)

Aufgabe 2:

Zeichnen Sie in die untenstehende Grafik den in Geldeinheiten ausgedrückten Excess-Burden ein, der sich bei Anwendung eines 50-prozentigen Kostenerstattungsprinzips bei der Krankenversicherung ergibt. Unterstellen Sie dabei, der Preis für das Konsumgut sei 1 Geldeinheit, und die Rehabilitationsleistungen seien - für Versicherten und Krankenversicherung zusammengenommen - drei mal so teuer wie das Konsumgut. Unterstellen Sie ferner, daß ein Haushalt, dessen Nutzen mit der Menge sowohl der Rehabilitationsleistungen als auch des Konsumguts steigt, nach Zahlung des Versicherungsbeitrags über ein Einkommen von 6000 Geldeinheiten verfügt. (Nur *exakte* Zeichnungen werden gewertet!)

(15 Punkte)

Aufgabe 3:

Erläutern Sie anhand eines geeigneten Diagramms, warum es aus Sicht vermögensarmer Haushalte lohnenswert sein kann, trotz Risikoaversion keine Versicherung abzuschließen. (Grafik und Erläuterung!)

(20 Punkte)

Aufgabe 4:

Erläutern Sie mit Hilfe des $\mu - \sigma$ -Diagramms, warum und in welchem Sinne die Einführung einer Pflichtversicherung wohlfahrtserhöhend wirkt. (*Exakte* Zeichnung und *genaue* Erläuterung!)

(30 Punkte)

